

Call for Paper

„Geschichte und Politische Bildung“

Theoretische, empirische und pragmatische Perspektiven auf den Lehrplan 2023

Jahrestagung der Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreich

Zeitpunkt: **26.-27. September 2024**

Ort: **Stadt Salzburg** (genauer Ort; n.n.)

Organisationsteam vor Ort: Heinrich Ammerer/Wolfgang Buchberger/Robert Hummer/Jasmin Katzier/Christoph Kühberger/Elfriede Windischbauer

Eine Kooperation der *Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreich* mit der Pädagogischen Hochschule Salzburg/Zentrum für Geschichts- und Politikdidaktik, der Universität Salzburg/Fachbereich Geschichte und erinnern.at/Salzburg mit Unterstützung des BMBWF

Die *Gesellschaft für Geschichtsdidaktik Österreich* (GDÖ) lädt von Donnerstag, 26. September, bis Freitag, 27. September 2024, zu ihrer Jahrestagung in Salzburg ein. Schwerpunkt der diesjährigen Tagung ist **der neue österreichische Lehrplan der Sekundarstufe I** aus 2023 für „Geschichte und Politische Bildung“. Mit diesem Lehrplan rücken *zentrale fachliche Konzepte* und *fachspezifische Kompetenzorientierung* vor dem Hintergrund einer reflexiven Grundbildung ins Zentrum. Der inhaltsorientierte Stoff wurde abgeschafft und durch kompetenzorientiert zu denkende *Anwendungsbereiche* ersetzt. Grundlegend für eine so verstandene reflexive Grundbildung sind die Aspekte einer Verfachlichung und einer Verwissenschaftlichung. Der Unterrichtsgegenstand „Geschichte und Politische Bildung“ will so zur reflektierten und selbstreflexiven Erschließung von Welt beitragen.

In den Vorträgen und Workshops sollen Überlegungen zu theoretischen, empirischen und pragmatischen Gesichtspunkten, die aus der Lehrplanreform erwachsen oder eben im Lehrplan grundgelegt sind im Mittelpunkt stehen. So sind etwa Lehrplananalysen, Fragen zur Realisierung fachspezifischer Kompetenzorientierung, empirische Untersuchungen zu Schüler:innenperformanzen, Kritik am Lehrplan, Fragen nach Strategien der inhaltlichen Auswahl (z.B. NS/Holocaust) oder ausgewählte unterrichtspragmatische Herausforderungen zu Wissenschaftsvermittlung und Demokratiebildung im österreichischen Kontext denkbar. Immer sollte dabei jedoch der Lehrplan 2023 den Ausgangspunkt bilden.

Wir laden dazu ein, Vorträge (ca. 20 min) und Workshops (ca. 45 min) **bis zum 31. März 2024** an beate.roedhammer@plus.ac.at einzureichen. Bitte beachten Sie dabei folgende inhaltliche und formale Angaben:

- Titel des Beitrags
- Angaben zum eingereichten Typus: Vortrag *oder* Workshop
- Zusammenfassung: max. 250 Wörter
 - Expliziter Bezug zum Lehrplan der österreichischen Sekundarstufe I 2023
 - Darstellung der Ausgangslage & theoretischer Hintergrund
 - (Forschungs-)Frage, Ziele, evtl. Hypothesen
 - Methode, Design, Sample
 - Ergebnisse und Diskussion (optional)
 - Bibliografie: max. 3 Publikationen nach APA-Style
 - Informationen über die Autorin/den Autor bzw. Autor/inn/en: Name, E-Mail, Organisation(en)

Kooperationspartner der GDÖ:

